

Gold, Silber und Bronze gewonnen

Die deutschen Meisterschaften im Bogenschießen in der Halle wurden in diesem Jahr in Hof ausgerichtet. Die BSG Raubling und der SV Pang waren gleich mit zehn Teilnehmern am Start und nutzten die hervorragenden Wettkampfbedingungen, um jede Menge Edelmetall mit nach Hause zu bringen.

In Topform zeigte sich erneut Katharina Bauer bei den Damen mit dem Recurvebogen.

Nach dem ersten Platz mit 574 Ringen in der Qualifikationsrunde konnte ihr in der Finalrunde keine Gegnerin das Wasser reichen. Selbst im Goldfinale fertigte sie Andrea Kreipe aus Braunschweig mit 6:0 Punkten ab und holte damit den Titel samt Goldmedaille nach Raubling.

Die Damen-Altersklassenmannschaft des SV Pang, mit Beate Pointner, Christiane Huber und Angela Schneider holte sich mit 1555 Ringen den zweiten Platz hinter der Damen des SV Eberstadt mit 1563 Ringen. In der Einzelwertung der Damen-Altersklasse landete Christiane Huber unter 31 Teilnehme-

rinnen mit hervorragenden 538 Ringen auf Rang 14.

Herausragende Leistung lieferte auch die Juniorenmannschaft der BSG Raubling ab: Mit insgesamt 1619 Ringen sicherten sich die drei Schützen die Bronzemedaille. In der Einzelwertung konnten sich die drei Raublinger ebenfalls in den vorderen Reihen platzieren. Sarah Sommer belegte in der Juniorenklasse weiblich mit 533 Ringen den achten Platz. Mit 551 Ringe landete Markus Steiner in der Juniorenklasse auf dem zehnten Rang. Der bayerische Meister Florian Babl vom SV Pang hatte Schwierigkeiten in den Wettkampf zu kommen, mit 536 schaffte er ein durchschnittliches Ergebnis, das ihm am Ende den 19. Platz einbrachte. Mit einem Ring Abstand folgte der Raublinger Benedikt Schwarzer.

Der zwölfjährige Georg Aigner war der jüngste Teilnehmer der BSG Raubling. In der Schülerklasse A bestritt er seine erste deutsche Meisterschaft. Mit 574 Ringen belegte er am Ende den 27. Platz der deutschen Nachwuchselite.

Peter Weyerer, aktueller deutscher Meister in der



Die Medaillengewinner von der BSG Raubling: Markus Steiner, Sarah Sommer, Katharina Bauer und Benedikt Schwarzer (von links).

Freiluftsaison, gelang mit seinem Compoundbogen erneut ein hervorragender Wettkampf. Zu Beginn konnte er sich gleich in der Spitzengruppe festsetzen. Nur zwei Ringe fehlten ihm am Ende zur Medaille. Mit 574 Ringen erkämpfte er sich den fünften Platz und verpasste damit nur äußerst knapp das Edelmetall. Mit dieser Leistung stellte er erneut seine Spit-

zenposition innerhalb der deutschen Bogensport-Konkurrenz heraus.

Stolz äußerte sich der Raublinger Vorstand Georg Holzner zu dem grandiosen Saisonabschluss: „Die Ergebnisse und Leistungen unserer Schützen sind der große Lohn für die langjährige und breit aufgestellte Nachwuchsarbeit.“ Auch Gernot Kammerer ist als Gaubogen-

referent und Bezirkskadertrainer begeistert: Die Wiege der Jugendarbeit der bayerischen Bogensportvereine liegt im Gau, von diesen Erfahrungen profitiere heute ein ganzes Bundesland. Durch die erfolgreiche Jugendarbeit der lokalen Bogenvereine sei auch für die bevorstehende Freiluftsaison und die kommenden Jahre für Nachwuchs gesorgt.



Der SV Pang belegte den zweiten Rang in der Damen-Altersklasse: Angela Schneider, Christiane Huber und Beate Pointner (von links).